

# Gemeindebrief

Oktober / November 2022



**Jesus spricht: „Wer zu mir kommt,  
werde ich nicht abweisen.“**

Johannes Ev. 6,37

## Monatsspruch Oktober

*Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.*

Offenbarung 15,3

Die Königin ist tot – es lebe der König.

So nahtlos vollzieht sich in Monarchien der Wechsel auf dem Thron, damit die Macht nicht eine Sekunde unterbrochen und damit gefährdet ist. Wir haben es neulich beim Tod der Queen gehört: Mit der Nachricht ihres Todes wurde sofort ihr Sohn Charles als neuer König ausgerufen.

In der Bibel wird Gott vornehmlich als König, als Herrscher nach dem Vorbild des altorientalischen Königtums beschrieben. Diese Vorstellungen, aber auch der Pomp der britischen Monarchie sind vielen Menschen fremd geworden – auch wenn die Macht der Bilder und Rituale nach wie vor faszinieren. Und wie dabei immer noch zu sehen und zu hören ist: Gottes Königtum legitimiert angeblich die Monarchien dieser Welt.

Doch die Monarchie und damit die Vorstellung von Gott als wunderbarem Herrscher über die Welt und die ganze Schöpfung sind brüchig geworden: Wir leben in einer Demokratie und versuchen diese Werte mit den Menschen in der Ukraine zu verteidigen. Die Welt, ja die ganze Schöpfung ist aus den Fugen geraten.

Gott ist tot – so formulierte es bereits im 19. Jahrhundert Friedrich Nietzsche, der Philosoph und Pfarrersohn aus Sachsen. Und meinte damit: Gott ist tot, weil wir Menschen ihn getötet haben, instrumentalisiert für unsere Wünsche und Moral. Ja, Gott stirbt auf den Schlachtfeldern, in den Folter- und Gaskammern und in den Wäldern dieser Welt.

Die Bibel kritisiert von Anfang an, sich eine Vorstellung von Gott zu machen und seinen Namen aus menschlichen Wünschen zu vereinnahmen: „Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis von Gott machen und seinen Namen nicht missbrauchen“ heißt es zu Beginn der 10 Gebote. Und doch redet die Bibel ständig von Gott in Bildern, als König, als Herrscher, als Vater, als Hirte... Weil wir Menschen eine Vorstellung, Konkretes brauchen. Von Gott nur abstrakt zu reden, lässt Gott eben abstrakt bleiben.

Unser Monatsspruch betont, dass Gottes Königtums und Herrschaft und Gerechtigkeit größer ist als alle menschlichen Vorstellungen davon. Und letztlich hat Gott sich in einem Gegenbild offenbart: Jesus von Nazareth. Der war kein König von dieser Welt, sondern einer, der ohnmächtig mit Dornenkrone am Kreuz starb und gerade so seine wahre Macht bewies: Gott durchkreuzt selbst die Vorstellungen von ihm und wendet sie um.

Ja, Gottesbilder sterben – doch Gott lebt. Und durch ihn auch wir, in allem und trotz allem.

Mit diesen Gedanken grüße ich Sie herzlich zum Herbst.

Ihre Pfarrerin Sabine Beuter

## Anders gesagt: Ewigkeit

Wenn ich am Abend in den Sternenhimmel schaue, fühle ich mich so winzig und zugleich geborgen. Die Erde, sie ist umgeben von einem unendlichen All. Und doch geht mein Blick nicht in leeres Schwarz. Lichtpunkte sind da, Sterne, die sich zu Bildern zusammensetzen. Sie wecken meine Fantasie und lassen mich träumen.

Macht dieses unendliche All die Existenz eines Gottes wahrscheinlicher? Oder eher unwahrscheinlicher? Ich weiß es nicht. Es gibt Fragen, die offen bleiben, ohne Beweis.

Mich macht ein Blick in den Himmel demütig. Klein bin ich und doch geborgen. Ich richte so wenig aus und doch bin ich manchen Menschen wichtig. Ich kann mich bergen in die Unendlichkeit des Alls. Doch habe ich sie nicht in meinen Händen. Vielleicht ist es ähnlich mit ihm, den ich Gott nenne. Und der Sternenhimmel mit seinen Lichtpunkten in unermesslichen Weiten ist ein Kunstwerk, das über sich hinausweist in seine Ewigkeit.

Tina Willms

## Informationen zu Gemeindeveranstaltungen – Gruppen und Kreise

**Frauenkreis:** **Dienstag, 4. Oktober und Montag 7. November**  
jeweils 14:00 Uhr



**Chorprobe:** **Mittwochs um 19:00 Uhr**



Informationen bei Kerstin Strohbusch

Tel.: 03328 / 47 02 34 - E-Mail: [kerstin.strohbusch@gmail.com](mailto:kerstin.strohbusch@gmail.com)

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

### **Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst zum Erntedankfest** **Sonntag, den 2. Oktober 2022 um 14:00 Uhr**



Gaben, die als Dank für eine gute Ernte den Altarraum unserer Kirche schmücken sollen, können am Samstag, 01. Oktober 2022 in der Zeit von 10:00 -11:00 Uhr in der Ruhlsdorfer Kirche abgegeben werden.

***Wir bitten auch um haltbare Erntedankgaben, wie Säfte, Nudeln, Tee, Reis, Konserven etc. Alle Gaben werden an die Potsdamer Tafel gespendet.***

## **Herzliche Einladung**

***Martinsfest 2022***

**Donnerstag, den 10. November 2022**

feiern wir mit Kindern und Familien St. Martin in Ruhlsdorf



Wir treffen uns um **17:00 Uhr** an der Bushaltestelle am Eingang zur Dorfstraße und ziehen dann gemeinsam mit Laternen zur Kirche zu einer kurzen Andacht. Danach lassen wir den Abend am Martinsfeuer neben der Kirche ausklingen.

Wir freuen uns auf Kleine und Große !

## \*LEBENDIGER ADVENTSKALENDER\*

### 24 Fenster leuchten Weihnachten entgegen



Im letzten Jahr war der ‚lebendige‘ Adventskalender in unserer Gemeinde wieder ein großer Erfolg. Deshalb möchten wir damit gerne auch den kommenden Advent wieder gestalten. Nach und nach sollen 24 adventlich gestaltete Fenster und Türen an Häusern und Wohnungen im Dorf erleuchten, täglich um 18:00 Uhr. Gerne dürfen Sie ihre Nachbarn oder Vorbeikommende dazu einladen, das geschmückte Fenster zu bestaunen und vielleicht auch etwas vorweihnachtliche Gemütlichkeit zu verbreiten – völlig zwanglos.

Damit die Fenster auch gefunden werden, möchten wir eine Liste veröffentlichen auf der Sie die Tage und Orte nachsehen können, an denen die Fenster erleuchten (Datum, Straße und Hausnr. - ohne Namen). Dazu bitten wir bei der Anmeldung um Ihr Einverständnis.

Die 1. und die 24. Tür werden wieder die der Dorfkirche Ruhlsdorf sein.

Haben Sie Lust, jeweils ein Fenster oder eine Haustür (zur Straßenseite hin) adventlich zu gestalten, oder haben noch Fragen? Interessierte melden sich bitte bis spätestens Mittwoch, den 09. November 2022 bei:

Andreas Schadow, Tel.: 03328 / 31 33 02 oder 0175 / 867 52 45 oder E-Mail: [a.schadow-ruhlsdorf@t-online.de](mailto:a.schadow-ruhlsdorf@t-online.de)

### Junge Gemeinde Teltow

Die Junge Gemeinde trifft sich in zwei Gruppen, **dienstags ab 18:00 Uhr bzw. donnerstags ab 19:00 Uhr** im Gemeindezentrum Siedlungskirche Teltow. Ansprechpartner ist Hendrik Oremek, Tel.: 0160 / 677 66 87

### Theatergruppe Teltow für Kinder: improKIDS

Die Proben der Kinder-Theatergruppe (8 bis 12 Jahre) finden jeweils **dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr** im Gemeindezentrum Siedlungskirche Teltow statt. Informationen und Anmeldungen bei Peggy Langhans  
E-Mail: [kontakt@peggy-langhans.de](mailto:kontakt@peggy-langhans.de)

## Wir feiern Gottesdienst in Ruhlsdorf



### Oktober

#### **02. Oktober 14:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen**

**Erntedank**

*"Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit." | Ps 145,15*

Pfarrerin Beuter

#### **16. Oktober 09:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe**

**18. SONNTAG n. TRINITATIS**

*"Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe." | 1. Joh 4,21*

Pfarrerin Beuter

#### **31. Oktober 10:00 Uhr Regional-Gottesdienst in Stahnsdorf**

**REFORMATIONSFEST**

**kein Gottesdienst in Ruhlsdorf**

*"Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus." | 1. Kor 3,11*

### Nicht nur Rekordernten

Allmächtiger Gott, wir ernten, was wir säen. Mancher Samen bliebe aber besser ungesät. Ich vertraue darauf, dass Du trotzdem Gutes wachsen lässt und die Früchte der unsäglichen Samen eindämmst. Du hast uns so viel guten Samen und gutes Land gegeben, hilf uns, verantwortungsvoll damit umzugehen. Lass uns auch kleine und unscheinbare Früchte sehen. Das Leben besteht nicht nur aus Rekordernten, sondern auch aus vielen kleinen Gaben, danke dafür.

Carmen Jäger

# Wir feiern Gottesdienst in Ruhlsdorf

## Monatsspruch November

*Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!*

Jesaja 5,20

## November

### 06. November 09:00 Uhr Gottesdienst

Drittletzter Sonntag n. TRINITATIS

*„Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ | Mt 5,9*

Pfarrerin Beuter

### 10. November 17:00 Uhr Martinsfest

### 20. November 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

EWIGKEITSSONNTAG

*"Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen." | Lk 12,35*

Pfarrerin Beuter



### 27. November 15:00 Uhr Adventskonzert mit dem Chor

1. ADVENT

*"Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer." | Sach 9,9a*

Pfarrerin Beuter

## Vorschau Dezember

**04. Dezember - 2. Advent, 09:00 Uhr**  
**Gottesdienst in Ruhlsdorf**

## **Gemeindeausflug zur Französischen Kirche zu Berlin und zum Französischen Dom am Gendarmenmarkt am Sonntag, 30. Oktober 2022**

In diesem Jahr laden wir zu einem Ausflug in die Nähe ein:  
Die Französische Kirche und der Französische Dom in Berlin.

Beides sind zentrale Orte der Hugenottischen Flüchtlinge und Einwanderer in Berlin und Brandenburg. Hugenotten werden die französischen Protestanten genannt, die sich im 16. Jahrhundert der Reformation reformierter Prägung nach Johannes Calvin in Genf anschlossen und die in Frankreich verfolgt wurden.



Der Große Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg sicherte am 29. Oktober 1685 mit dem Edikt von Potsdam geflüchteten Hugenotten großzügige Aufnahme in Brandenburg zu. Etwa 20.000 Menschen folgten dieser Einladung, ca. ein Drittel davon kam nach Berlin. Viele Familiennamen und Begriffe zeugen noch heute von dieser Geschichte: Bouletten, Fisematenten, Kinkerlitzchen, etc.

1705 wurde die Franz. Friedrichstadtkirche für die Hugenottengemeinde fertiggestellt. Heute gehören noch etwa 750 Mitglieder zu der reformierten Gemeinde. Seit 150 Jahren finden die Gottesdienste auf Deutsch statt, außer in einem kleinen frz. Gemeindeteil. Kennzeichnend sind der schlichte reformierte Gottesdienstablauf und Kirchraum. Die Kirche und das angrenzende Domgebäude mit dem Hugenottenmuseum und dem Turm wurden mit in den letzten Jahren renoviert und laden zu einer interessanten religiösen und kulturellen Entdeckungsreise ein.

Wir werden ab 11 Uhr am Gottesdienst nach reformierter Ordnung teilnehmen, anschließend gibt es eine kleine Führung mit Information zu Kirche, Domgebäude und Gemeinde. Nach dem Mittagessen im Restaurant „Hugo und Notte“ im Untergeschoß der Kirche besuchen wir das neugestaltete Hugenottenmuseum und den Turm des Frz. Doms, der einen wundervollen Blick auf die Mitte Berlins bietet. Vor der Rückfahrt laden viele Cafés in der Umgebung zum Ausklang ein.

Die Kosten für den Ausflug betragen ca. 10,- EUR pro Person für Eintritte in das Museum mit Führung und Turm (ohne Fahrkarte, Speisen und Getränke).

### **Start 9:30 Uhr Treffpunkt am S-Bahnhof Teltow Stadt**

Bushaltestelle Ahlener Platz / Gonfreville Str.

Interessierte können sich bis 15.10.2022 anmelden bei:  
Pfarrerin Sabine Beuter, Tel.: 03328 325 0 789  
oder per Mail: [pfarrerin-beuter@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de](mailto:pfarrerin-beuter@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de)



<https://www.franzoesische-kirche.de/de/ueber-uns/geschichte>  
<https://www.franzoesische-kirche.de/de/theologisches-profil/lehre>  
<https://www.hugenottenmuseum-berlin.de/>  
<https://franzoesischer-dom.berlin/de>

**Neu:****!!! Religionsunterricht an der Grundschule „Am Röhthepfuhl“ !!!**

Nach den Herbstferien des neuen Schuljahres 2022/23 wird an der Grundschule „Am Röhthepfuhl“ in Ruhlsdorf Evangelischer Religionsunterricht angeboten.

Der Religionsunterricht in Brandenburg ist kein staatliches Lehrfach, wird aber in Verantwortung der Kirche in den Räumen der Schule und im laufenden Stundenplan angeboten und ist freiwillig. Dazu braucht es verbindliche Anmeldungen, damit der Unterricht eingeplant und stattfinden kann. Dieses Angebot steht allen Kindern offen. Die Taufe ist dafür keine Voraussetzung. Wir freuen uns über alle Anmeldungen.

Martin Bindemann, Diakon in Teltow, wird den Ev. Religionsunterricht erteilen. Zur weiteren Information und Anmeldung wenden sich interessierte Eltern gerne an ihn oder an Pfarrerin Sabine Beuter oder an die Schulleitung

**Kontakte:**

[martin.bindemann@evangelisch-teltow.de](mailto:martin.bindemann@evangelisch-teltow.de) Tel.: 0173 / 612 31 47

[pfarrerin-beuter@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de](mailto:pfarrerin-beuter@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de) Tel.: 03328 /325 07 89

[grundschule-ruhlsdorf@teltow.de](mailto:grundschule-ruhlsdorf@teltow.de) Tel.: 03328 / 33 24 36

**Spendenaufruf der Diakonie Katastrophenhilfe für die Ukraine**

Mit großer Bestürzung und Trauer verfolgen wir weiter die Nachrichten, die uns aus der Ukraine erreichen. Den Preis für diesen Krieg werden die Menschen zahlen, die jetzt unverschuldet ihre Sicherheit und ihr Zuhause verlieren. Wir sind bei Ihnen mit unserer Fürbitte, unseren Gedanken. Dieser Krieg herrscht nicht nur im Osten der Ukraine, sondern auch in den bislang friedlichen Regionen des Landes. Massive Fluchtbewegungen in sichere Teile des Landes und die Nachbarländer werden die Folge sein.

Die Diakonie Katastrophenhilfe will den Menschen in den betroffenen Regionen mithilfe lokaler Partnerorganisationen schnell und mit aller Kraft beistehen und bittet dafür um Ihre Spenden und Kollekten.

Herzlichen Dank!

**Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin**

Evangelische Bank,

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

BIC: GENODEF1EK1 Stichwort: Ukraine Krise

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**

<https://www.ekbo.de/ukraine.html> oder:

<https://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/spenden.php>

# Sternenzelt

Als habe einer  
Löcher gerissen  
ins dunkle Todestuch der Zeit:  
Durch die fällt leise nun  
und leuchtend  
ein Hoffnungsschimmer Ewigkeit.

**Tina Willms**

Momente, die dem Himmel gehören,  
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021

## Aneinander denken - füreinander beten - einander besuchen

### Hohe Geburtstage in unserer Gemeinde

#### Segensspruch für die Jubilare im Oktober



*„Du bist doch Gott allzeit meines Herzens Trost und mein Teil.“*

(Psalm 73,26)

#### Segensspruch für die Jubilare im November

*" Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht,  
was er dir Gutes getan hat."*

(Psalm 103,2)

Den Jubilarinnen herzliche Gratulation mit vielen Segenswünschen.

### **Wir gratulieren herzlich mit Glück- und Segenswünschen dem Ehepaar zur Diamantenen Hochzeit**

*"Ich bleibe euch treu, bis ihr alt seid. Ich trage euch, bis ihr graue Haare habt.*

*Das habe ich getan und werde es weiter tun.*

*Ich bin es, der euch trägt und rettet; ich euer Gott! "*

(Jesaja 46,4)



## Adressen und Informationen rund um die Gemeinde



### **Pfarrerin Sabine Beuter**

E-Mail: [pfarrerin-beuter@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de](mailto:pfarrerin-beuter@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de)

Tel.: **03328 / 325 07 89**

Erreichbarkeit im Gemeindebüro zu den Sprechzeiten:

i. d. Regel mittwochs von 17:30 - 19:00 Uhr (**nach tel. Vereinbarung**)  
Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf

### **Kontakte:**

Kirchengemeinde Ruhlsdorf

Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf

E-Mail: [info@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de](mailto:info@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de)

Internet: [www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de](http://www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de)

### **Gemeindekirchenrat (GKR):**

**Vorsitz:**

**Pfarrerin Sabine Beuter**

**GKR-Stellvertretung:**

**N.N.**

**Wirtschaftler:**

**Axel Strohbusch**

**Tel.: 0170 / 580 18 46**

**Kirchgeld:**

**Bärbel Schmelz**

**Tel.: 03328 / 309 08 35**

**Gruppen und Kreise:**

**Sabine Beuter**

**Tel.: 03328 / 325 07 89**

**Gemeindebriefredaktion:**

**Thomas Bachmann**

**Tel.: 03328 / 338 94 60**

**E-Mail: [thomas.bachmann@gemeinsam.ekbo.de](mailto:thomas.bachmann@gemeinsam.ekbo.de)**

**Religionsunterricht:**

**Martin Bindemann**

**Tel.: 0173 / 612 31 47**

**E-Mail: [martin.bindemann@evangelisch-teltow.de](mailto:martin.bindemann@evangelisch-teltow.de)**

**Beauftragte für Krisenintervention und Prävention gegen sexuellen Missbrauch:**

**Karin Kernbach**

**Tel.: 0172 / 170 96 98**

**E-Mail: [k.kernbach@gmx.net](mailto:k.kernbach@gmx.net)**

Für Kirchgeld oder sonstige Einzahlungen können Sie folgende Kontoverbindung nutzen:

Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West, Evangelische Bank eG,

IBAN: DE18 520 604 100 003 966 399, BIC: GENODEF1EK1

Bitte immer **Name, Vorname** und **Verwendungszweck** „**Ruhlsdorf-Kirchgeld 2022**“ angeben

Achtung! Bei Einzahlung/Überweisung - bitte eine kurze Information per E-Mail an:

[axel.strohbusch@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de](mailto:axel.strohbusch@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de) oder Tel.: 03328 / 309 08 35

**Der Gemeindebrief** erscheint 6 mal im Jahr.

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Ruhlsdorf

Redaktion: Th. Bachmann, Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf

Tel.: 03328 / 338 94 60, E-Mail: [thomas.bachmann@gemeinsam.ekbo.de](mailto:thomas.bachmann@gemeinsam.ekbo.de)

Druck: Druckerei Grabow, Teltow; Titelbild: © Kirchengemeinde Ruhlsdorf

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt. Unterstützen können Sie uns mit einer Spende, dafür wären wir dankbar. Anregungen, Beiträge und Fotos sind stets willkommen.

Redaktionsschluss: der 10. jedes ungeraden Kalendermonats.

### **Impressum:**

Kirchengemeinde Ruhlsdorf, Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf, Pfarrerin Sabine Beuter

---